

stalt worden ist, der „Trutz“ entblödet sich nicht, in ihrer letzten Nummer das ehrsüchtige Andenken des hochgeliebten Kaisers Wilhelm I. in einer Weise zu verunglimpfen, die wir nicht einmal andeuten wollen und die sich durch ihre Niedrigkeit schon jeder Widerlegung entzieht. Wenn wir darauf hinzuweisen, geschieht es nur, um aufgrund einer neuen Thatsache eine englische Zeitung zu brandmarken und um vor jeder Verführung mit derselben zu warnen.

Der deutsch in Regierung ist durch Vermittelung des hiesigen englischen Botschafters Abschrift eines Schreibens vom 9. d. zugegangen, welches die Kaiserliche Britische Ostindische Gesellschaft anlässlich der Ernennung des Dr. Peters zu Lord Salisbury gerichtet hat und in dem die Direktoren der genannten Gesellschaft ihrem tiefen Bedauern über das beklagenswerthe Ereignis Ausdruck geben und gleichzeitig Marquis Salisbury mittheilen, daß alles, was nur in der Macht der Gesellschaft stehe, geschehen werde, um die Würde des Dr. Peters zu erheben und zu bestärken.

— St. Petersburg der Kaiser von Oesterreich hatte bei Gelegenheit des 75jährigen Jubiläums des Kaisers Franz Garde-Granadiere Nr. 2 an den Obersten v. Kurlitz u. h. u. g. folgendes, vom „Reichs-Anzeiger“ mitgetheilte, Schreiben gerichtet:

„Ihr Oberst v. Kurlitz-Buchberg. Die innigen Wünsche meines Vaters als Oberster Regimentler mit dem königlich preussischen Heere verbunden, haben mich allen wichtigen Ereignissen desselben mein lebhaftes Interesse entgegenbringen. Ich nehme deshalb regen Antheil an der Feier des 75jährigen Bestehens des Kaiser Franz Garde-Granadiere Nr. 2, des Regiments, welches seit seiner Errichtung meinem Hause so nahe liegt, dessen Chef seit mehr als 40 Jahren zu sein ich so glücklich bin und welches mit Stolz an eine ruhm- und ehrenreiche Geschichte zurückzudenken kann.

Ich erlaube dem Regiment zu seinem Festtage meine besten Glückwünsche und gebe bei dieser Gelegenheit gerne der jüngsten Zeit, in welcher es sich befindet, die Kaiser Franz Garde-Granadiere ihrem erlauchtem Obersten Brigadier, Herrn v. Kurlitz, meinen herzlichsten Glückwünschen, die ich auch meinen theueren Freunden und Bundesgenossen, St. Petersburg, Wilhelm I., dem Kaiser von Preußen, vorzubringen, vorzuführen und in der Mitte des Regiments zu stellen.

Ich bin überzeugt, daß das kaiserliche und kaiserliche Regiment auch in Zukunft seine ruhmvollen Traditionen hochhalten wird, und daß es die höchsten Ehren des kaiserlichen Heeres, zur Verherrlichung seines Allmächtigen Königs, Allerhöchster Kaiser, Allerhöchster Kaiser zu führen und führen möge.

Ihr Oberst, Herr Oberst.

Wien, 10. October 1889. Franz Joseph.

Ordnungen. 18. November. Zum Herrenhausmitglied an Stelle des verstorbenen Herrn v. Alvensleben wurde Herr Rittermeister v. Rohr-Hohenauisch seitens des alten und bestätigten Grundbesitzes gewählt.

Darlehens. 18. November. Zur Veranlassung über einen vierjährigen Empfang Sr. Majestät des Kaisers werden die Stadtvorstände morgen zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten. Man plant eine Sparkassenbildung, durch sämtliche Vereine mitzuführen, sowie einen großen Fackelzug und eine Serenade. Der Kaiser wird auch an Tag und Nacht teilnehmen. Das Hoftheater bereitet sich auf drei Abende für den Kaiserbesuch vor; an einem der Abende soll Herr v. Colberg zur Aufführung gelangen.

Wiedehoben. 18. November. Die Königin v. Dänemark hat heute Vormittag um 10 1/2 Uhr nach ihrem wöchentlichen Aufenthalt hierseits ihre Rückreise nach Kopenhagen angetreten, nachdem gestern Abend bei ihr eine Abschieds-Sonnet-Attende stattgefunden hatte, an welcher die Frau Prinzessin Luise von Preußen, der Prinz Nikolaus von Rußland mit Familie, die fürstlich Wiedehobens'schen Familien und sämtliche zur Kur hier weilenden Fürstlichkeiten theilnahmen. Der Fürst zu Wied mit Gemahlin und Frau Winter begleiten die Königin bis Frankfurt a. M., wo im Fürstenthum des Wahpofhs gemeinschaftliches Frühstück stattfindet. Dann Weiterfahrt der Königin nach Kopenhagen.

Wien. 18. November. Der Prinz-Regent wird mit den Prinzen Ludwig und Leopold am nächsten Sonntag zur Abhaltung von Soujagden nach dem Esterházj reisen. Von einer Beteiligung des Großherzogs von Hessen an den Jagden ist hier bis jetzt nichts bekannt.

* Das Landgericht verurtheilte heute wegen Verletzung des Patents von Köhrmoos am 7. Juli d. J. den Stationstagelöhner Müller zu 15 Monaten und den Bahndienstjunker Tiefenbacher zu 6 Monaten Gefängnis.

Wien. 18. November. Aus Orsova berichtet man den Blättern über das tägliche Eintreffen russischer, für die rumänischen Stationen bestimmter Ambulanzwagen.

Barcelona. 18. Nov. In dem spanischen Theater hierseits ist heute nach der Vorstellung Feuer ausgebrochen, das sich dem ganzen Gebäude mitgetheilt hat. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Paris. 18. Nov. Die Deputirtenkammer bestätigte heute etwa 29 Wahlmandate, darunter dasjenige von Konstantin, und wählte wie gewöhnlich 9 Sekretären 2 aus der Rechten. Morgen Nachmittag tritt die Kammer um 2 Uhr zusammen, um die Erklärung der Regierung entgegen zu nehmen.

Der Herzog von Nemours bestätigte in einem Telegramm an die Königin von England, daß der Kaiser und die kaiserliche Familie von Brasilien sich nach Europa einschiffen haben, ohne irgendwelche Verpflichtung erfahren zu haben.

Nach hier eingegangenen Telegrammen aus Rio de Janeiro hat der Finanzminister der provisorischen Regierung dem Präsidenten der Nationalbank von Brasilien die Versicherung gegeben, daß die provisorische Regierung alle von der früheren Regierung eingegangenen Verpflichtungen einhalten werde. Die provisorische Regierung in Rio de Janeiro läßt verlautbaren, daß sie die Ordnung mit allen Mitteln aufrecht erhalten werde. Angehängt ist ein telegraphisches Circular derselben an die auswärtigen Regierungen in Vorbereitung. Die Nachrichten aus den brasilianischen Provinzen seien dem neuen Stande der Dinge günstig, auch Bahia habe sich der Republik angeschlossen.

Brüssel. 18. November. Zwischen der Schweiz und dem unabhängigen Kongo-Staate wurde am 16. d. M. ein Handels- und Niederlassungs-Vertrag abgeschlossen und unterzeichnet.

Der General-Administrator des Kongo-Staates, Van Geyde, hat an König Leopold als den Souverän dieses Staates einen langen Bericht erstattet, in welchem alle Maßregeln aufgeführt werden, die der Kongo-Staat in Wirklichkeit geleistet hat, um den Sklavenhandel in jeder Form auf seinen Gebieten zu unterdrücken.

Brüssel. 18. November. Der „Independence“ wird aus Rio Janeiro gemeldet: Der brasilianische Kaiser erhält 2 1/2 Millionen Dollars, sowie 450000 Dollars Jahresgehalt als Entschädigung. Die „Independence“ signalisirt gleichzeitig den bevorstehenden Ausbruch eines Militärputsches in Spanien und Portugal.

Petersburg. 17. November. Aus zweifelsloser Quelle wird gemeldet, daß in dem Reichstag ein Gesetzentwurf eingebracht ist, demzufolge vom Jahre 1892 ab in den Diskepporen überhaupt keine Deutschen mehr als Beamte gebildet werden sollen. Die Annahme des Gesetzes kann als zweifellos gelten.

London. 18. November. Ein Kabel-Telegramm des „New York Herald“ berichtet über eine Unterredung mit dem dort weilenden brasilianischen Staatsrath Alvaro Novoa. Derselbe bemerkt das Gerücht, die Sklavenerziehung hätte die Revolution veranlaßt, hingegen seien zweifelsohne Intriguen der Kronprinzessin, das gesamte Reich unter die Herrschaft des Papstes zu bringen, und der lasterhafte, verschwundensüchtige Lebenswandel ihres Gemahles, des Grafen D'Eu, daran schuld. Der Kaiser selbst ist allgemein verehrt und werde nachdrücklich gebeten werden, die Präsidenschaft der Republik zu übernehmen. Letztere ist ein fait accompli, Graf D'Eu werde Landes verwiesen werden. Die Bewegung habe sich sonst friedlich vollzogen. Die Londoner und New Yorker Börsen haben die Nachricht pflegemäßig aufgenommen.

London. 18. November. Von den Bäckern meistens

haben so viele die Forderungen der Arbeiter bewilligt, daß der vorgelegten ausgebrochene Streik nur geringen Umfang annahm. Bis jetzt ist die Zahl der Streikenden noch nicht zu übersehen.

Bremserhaben. 19. Nov. (Telegr. d. Doll. Tagbl.) Ein englischer Dampfer, welcher im neuen Hafen Baumwolle läßt, geht heute Morgen 6 Uhr in Brand. Der Vorraum des Schiffes befindet sich unter Wasser. Die Arbeiter nehmen ihren Fortgang. Der Schaden ist noch unbekannt.

Gandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.

Wien. 18. November. Der Landtag nahm heute einen Ausgabebudget an, in welchem die Regierung ersucht wird, den Dan eines untheilbar von Wien ausgehenden Donau-Deffernals möglichst zu fördern, bestehend eine diesbezügliche Privatunternehmung materiell zu unterstützen. Das Land Niederösterreich habe sich nach diesem Antrag ebenfalls mit einem höheren Betrage als 5 Mt. des Kofenaufwandes an diesem Unternehmen zu beteiligen. Der Hauptantrag sei in Wien anzufragen.

London. 18. November. Der Uniondampfer „Moor“ ist heute auf der Austrete von Lisbon abgegangen, der Galle-Dampfer „Melrose“ ist heute auf der Austrete in Durban (Natal) angekommen, der Galle-Dampfer „Dunbar-Galle“ ist am Sonnabend auf der Austrete in Capetown angekommen.

Verantwortliche Redakteure:
für Politik und Sozialität: G. Kogler;
für lokale und provinzielle Nachrichten: G. Gruber;
für Handel und den übrigen redaktionellen Theil: D. Kroll.

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 18. Novbr.

Aufgehoben: Der Hülfsangehörige Friedrich Wilhelm Karl August Lehrens und Karoline Johanne Wilma Müller, Kreisgericht 3. — Der Fischer August Conrad Lebe und Gertrud und Anna Marie Auguste Schmidt, Halle a. S. Der Arbeiter Johann Gottfried August Junker, Halle a. S. und Karoline Ernestine Schmittke zu Neuhülse.

Geflüchteten: Der Barbier und Friese Karl August Carl Varnhagen, Nr. Wallstraße 6 und Alwine Margarethe Wieseler, Nr. Wallstraße 35/36.

Geboren: Dem Zimmermann Wilhelm Vante 1 Z. Wilhelmine Auguste Gertrud, Lanthenstraße 4. — Dem Stations-Diätar Friedrich Vogl 1 S., Thurmstraße 27. — Dem Kutscher August Friedrich 1 S., Anna Hedwig Maria, Thurmstr. 27. — Dem Hülfsangehörigen August Nummer 1 Z. Vertha Selma, Brunsowstraße 16. — Dem Schloffer Otto Schrim 1 Z. Friederike Marie Ludwigsstraße 8. — Dem Handarbeiter Reinhold Magnus 1 S., Friedrich Albert, Kaulenbergr. 7. — Dem Post-Bureau-Assistenten Heinrich Röber 1 S., Franz Heinrich, Friedrichstraße 3. — Dem Handarbeiter Adolf Schille 1 Z. Auguste Anna, Oberlanchstraße 10. — Dem Handarbeiter Friedrich Bieler 1 Z. Maria Magdalena Elisabeth, Badergasse 7. — Dem Schuhmacher Wilhelm Grunert 1 S., Karl Wilhelm, Altengasse 1. — Dem Schneider Karl Friedrich 1 Z. Maria Anna Elisabeth, Poststraße 1 unget. 1. —

Gestorben: Des Stations-Diätar Friedrich Vogl S. unbekannt 88 J., Schulgasse 5. — Die Witwe Christiane Marie Stroh geb. Hilpert 78 J., gr. Rittergasse 14. — Der Handarbeiter August Alfred Schabe 40 J., Karstraße 2. — Die Witwe Luise Pauline Hlmseder geb. Richter 53 J., Papststraße 10. — Des Handarbeiters Karl Robert F. Friederike Marie Hedwig 13 J., Zwingenstraße 24.

Im Saale der Woche verstarben an:
Ertem 1, Diphtherie 4, Gelenkerkrankung 1, Peritonitis 1, Tuberkulose 3, Scharlach 5, Erkrankung 1, Gersteblut 1, Krämpfe 3, Gleichgewicht 1, Ungenugende Ernährung 3, Bronchialkatarrh 1, Aberration 1, Alkoholgenuss, übermäßiger 1, Brustfraktur 1, Embolien 1, Seraphimpenker 1, Otitis media 1, Herzkrankheit 1, St. Folge eines Sturzes 1, Aufschrecken, Sturz, Herzkrankheit 1, Gehirnerkrankung 1, Schlaganfall 1, Stenobautenbildung 1, Blutstillstand 1, Gehirntumor 1, Ureämie 1, Verantheit 1.

Zusammen 34. Hierunter befinden sich 4 in hiesigen Krankenhäusern verstarbene Diphtherie.

Kirchliche Anzeige.
In Neumarkt: Mittwoch den 20. November Abends 5 1/2 Uhr Jahresfeier des studentischen Wilhms-Bereins. Predigt Herr Professor D. Haupt. Bericht Herr Pastor Petrov aus Epiphani. Abends 8 1/2 Uhr Nachversammlung in Concertsaal.

N. Sing-Ak. Mittwoch Nachm. 4 Uhr Probe f. Chor u. Orch. Volksschule, Draßiger 3 1/2 Uhr.

Berliner Börse	
vom 18. November 1889.	
Deutsch- und Deutsche Fonds.	
D. Reichs-Anleihe 4 107,75 B	
D. Reichs-Anleihe 3 101,75 B	
D. Reichs-Anleihe 2 108,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1 102,30 B	
D. Reichs-Anleihe 1889 100,40 B	
D. Reichs-Anleihe 1890 101,30 B	
D. Reichs-Anleihe 1891 100,10 B	
D. Reichs-Anleihe 1892 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1893 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1894 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1895 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1896 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1897 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1898 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1899 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1900 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1901 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1902 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1903 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1904 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1905 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1906 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1907 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1908 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1909 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1910 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1911 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1912 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1913 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1914 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1915 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1916 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1917 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1918 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1919 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1920 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1921 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1922 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1923 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1924 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1925 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1926 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1927 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1928 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1929 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1930 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1931 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1932 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1933 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1934 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1935 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1936 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1937 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1938 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1939 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1940 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1941 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1942 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1943 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1944 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1945 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1946 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1947 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1948 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1949 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1950 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1951 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1952 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1953 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1954 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1955 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1956 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1957 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1958 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1959 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1960 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1961 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1962 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1963 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1964 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1965 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1966 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1967 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1968 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1969 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1970 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1971 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1972 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1973 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1974 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1975 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1976 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1977 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1978 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1979 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1980 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1981 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1982 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1983 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1984 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1985 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1986 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1987 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1988 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1989 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1990 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1991 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1992 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1993 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1994 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1995 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1996 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1997 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1998 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 1999 100,00 B	
D. Reichs-Anleihe 2000 100,00 B	

D. Reichs-Anleihe	
D. Reichs-Anleihe 1889	
D. Reichs-Anleihe 1890	
D. Reichs-Anleihe 1891	
D. Reichs-Anleihe 1892	
D. Reichs-Anleihe 1893	
D. Reichs-Anleihe 1894	
D. Reichs-Anleihe 1895	
D. Reichs-Anleihe 1896	
D. Reichs-Anleihe 1897	
D. Reichs-Anleihe 1898	
D. Reichs-Anleihe 1899	
D. Reichs-Anleihe 1900	
D. Reichs-Anleihe 1901	
D. Reichs-Anleihe 1902	
D. Reichs-Anleihe 1903	
D. Reichs-Anleihe 1904	
D. Reichs-Anleihe 1905	
D. Reichs-Anleihe 1906	
D. Reichs-Anleihe 1907	
D. Reichs-Anleihe 1908	
D. Reichs-Anleihe 1909	
D. Reichs-Anleihe 1910	
D. Reichs-Anleihe 1911	
D. Reichs-Anleihe 1912	
D. Reichs-Anleihe 1913	
D. Reichs-Anleihe 1914	
D. Reichs-Anleihe 1915	
D. Reichs-Anleihe 1916	
D. Reichs-Anleihe 1917	
D. Reichs-Anleihe 1918	
D. Reichs-Anleihe 1919	
D. Reichs-Anleihe 1920	
D. Reichs-Anleihe 1921	
D. Reichs-Anleihe 1922	
D. Reichs-Anleihe 1923	
D. Reichs-Anleihe 1924	
D. Reichs-Anleihe 1925	
D. Reichs-Anleihe 1926	
D. Reichs-Anleihe 1927	
D. Reichs-Anleihe 1928	
D. Reichs-Anleihe 1929	
D. Reichs-Anleihe 1930	
D. Reichs-Anleihe 1931	
D. Reichs-Anleihe 1932	
D. Reichs-Anleihe 1933	
D. Reichs-Anleihe 1934	
D. Reichs-Anleihe 1935	
D. Reichs-Anleihe 1936	
D. Reichs-Anleihe 1937	
D. Reichs-Anleihe 1938	
D. Reichs-Anleihe 1939	
D. Reichs-Anleihe 1940	
D. Reichs-Anleihe 1941	
D. Reichs-Anleihe 1942	
D. Reichs-Anleihe 1943	
D. Reichs-Anleihe 1944	
D. Reichs-Anleihe 1945	
D. Reichs-Anleihe 1946	
D. Reichs-Anleihe 1947	
D. Reichs-Anleihe 1948	
D. Reichs-Anleihe 1949	
D. Reichs-Anleihe 1950	
D. Reichs-Anleihe 1951	
D. Reichs-Anleihe 1952	
D. Reichs-Anleihe 1953	
D. Reichs-Anleihe 1954	
D. Reichs-Anleihe 1955	
D. Reichs-Anleihe 1956	
D. Reichs-Anleihe 1957	
D. Reichs-Anleihe 1958	
D. Reichs-Anleihe 1959	
D. Reichs-Anleihe 1960	
D. Reichs-Anleihe 1961	
D. Reichs-Anleihe 1962	
D. Reichs-Anleihe 1963	
D. Reichs-Anleihe 1964	
D. Reichs-Anleihe 1965	
D. Reichs-Anleihe 1966	
D. Reichs-Anleihe 1967	
D. Reichs-Anleihe 1968	
D. Reichs-Anleihe 1969	
D. Reichs-Anleihe 1970	
D. Reichs-Anleihe 1971	
D. Reichs-Anleihe 1972	
D. Reichs-Anleihe 1973	
D. Reichs-Anleihe 1974	
D. Reichs-Anleihe 1975	
D. Reichs-Anleihe 1976	
D. Reichs-Anleihe 1977	
D. Reichs-Anleihe 1978	
D. Reichs-Anleihe 1979	
D. Reichs-Anleihe 1980	
D. Reichs-Anleihe 1981	
D. Reichs-Anleihe 1982	
D. Reichs-Anleihe 1983	
D. Reichs-Anleihe 1984	
D. Reichs-Anleihe 1985	
D. Reichs-Anleihe 1986	
D. Reichs-Anleihe 1987	
D. Reichs-Anleihe 1988	
D. Reichs-Anleihe 1989	
D. Reichs-Anleihe 1990	
D. Reichs-Anleihe 1991	
D. Reichs-Anleihe 1992	
D. Reichs-Anleihe 1993	
D. Reichs-Anleihe 1994	
D. Reichs-Anleihe 1995	
D. Reichs-Anleihe 1996	
D. Reichs-Anleihe 1997	
D. Reichs-Anleihe 1998	
D. Reichs-Anleihe 1999	
D. Reichs-Anleihe 2000	

D. Reichs-Anleihe	
D. Reichs-Anleihe 1889	
D. Reichs-Anleihe 1890	
D. Reichs-Anleihe 1891	
D. Reichs-Anleihe 1892	
D. Reichs-Anleihe 1893	
D. Reichs-Anleihe 1894	
D. Reichs-Anleihe 1895	
D. Reichs-Anleihe 1896	
D. Reichs-Anleihe 1897	
D. Reichs-Anleihe 1898	
D. Reichs-Anleihe 1899	
D. Reichs-Anleihe 1900	
D. Reichs-Anleihe 1901	
D. Reichs-Anleihe 1902	
D. Reichs-Anleihe 1903	
D. Reichs-Anleihe 1904	
D. Reichs-Anleihe 1905	
D. Reichs-Anleihe 1906	
D. Reichs-Anleihe 1907	
D. Reichs-Anleihe 1908	
D. Reichs-Anleihe 1909	
D. Reichs-Anleihe 1910	
D. Reichs-Anleihe 1911	
D. Reichs-Anleihe 1912	
D. Reichs-Anleihe 1913	
D. Reichs-Anleihe 1914	
D. Reichs-Anleihe 1915	
D. Reichs-Anleihe 1916	
D. Reichs-Anleihe 1917	
D. Reichs-Anleihe 1918	
D. Reichs-Anleihe 1919	
D. Reichs-Anleihe 1920	
D. Reichs-Anleihe 1921	
D. Reichs-Anleihe 1922	
D. Reichs-Anleihe 1923	
D. Reichs-Anleihe 1924	
D. Reichs-Anleihe 1925	
D. Reichs-Anleihe 1926	
D. Reichs-Anleihe 1927	
D. Reichs-Anleihe 1928	
D. Reichs-Anleihe 1929	
D. Reichs-Anleihe 1930	
D. Reichs-Anleihe 1931	
D. Reichs-Anleihe 1932	
D. Reichs-Anleihe 1933	
D. Reichs-Anleihe 1934	
D. Reichs-Anleihe 1935	
D. Reichs-Anleihe 1936	
D. Reichs-Anleihe 1937	
D. Reichs-Anleihe 1938	
D. Reichs-Anleihe 1939	
D. Reichs-Anleihe 1940	
D. Reichs-Anleihe 1941	

Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Rudolph.

Wittwoch den 20. November 1889.

67. Vorstellung. — 56. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten von Albert Lortzing.

Dirigent: Kapellmeister Leopold Weintraub.

Personen:

Bertala, Tochter des Herzogs Heinrich	Lucy Kligemann.
Ritter Hugo von Ringstetten	Raimund Czerny.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Leopold Demuth.
Tobias, ein alter Fischer	Ludwig Engelmann.
Martha, sein Weib	Clara Kaminsky.
Undine, ihre Pflanztochter	Bertha Prosky.
Vater Heilmann, Obensgeistlicher aus dem Kloster	
Maria Groß	Adolf Stierlin.
Beit, Hugo's Schildnappe	Carl Brintmann.
Hans, Kellermeister	Jacques Pohl.
Ein Ritter	Cäsar Markgraf.
Edele des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge.	
Knapen. Fischer. Fischweiber. Landleute. Gipsertige Fischweiber.	

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. Akt in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Einlagen: Im 2. Akte: „An des Rheines grünen Ufer“ von Gumbert, gesungen von Leopold Demuth.
Im 3. Akte: „Das Lied von der Flasche“ von Pabst, gesungen von Jacques Pohl.

Die größere Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Opernpreise.

Prof.-Loge 1. R. 4. — Mt.	Banquet . . . 2,50 Mt.	2. R. letzte R. 0,50 Mt.
Dachterloge . . . 4. — "	Prof.-Loge 2. R. 2,50 "	3. Rang numm. 1. — "
1. Rang-Loge . . . 3. — "	Banquet numm. 1,50 "	Galerie . . . 0,50 "
1. Rang-Balcon 3. — "	2. R. Banquet . . . 2. — "	
Dachterloge 3. — "	2. R. Hinter. 1. — "	

Terzblätter à 25 Pfg., sowie **Nummern des Tageblattes** mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetairen zu haben.
Garde-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mt. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tagesliste im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 21. November 1889. 68. Vorstellung. — 12. Vorstellung außer Abonnenten. Zu halben Opernpreisen. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

In Vorbereitung: **Madame Bonivard.** Die Puppenfee. **Euryanthe.** Post festum. Ein schwieriger Fall. **Rosa und Böschchen.** Josef und seine Brüder. **Das Nachtlager in Granada.** Die Prüfung. **Schloss Kronberg.**

Leipzigerstrasse 57/58.

Münchener Hackenbräu
auswählbar, leicht, fein
Süddeutsche Küche, gute zu billigen Speisen
Vereinigungsmittel mit Erfolg

Anton Dreher's Bierhalle,

Barfüßerstraße 5, II. Eingang: Gr. Ulrichstraße 58.

Heute Dienstag Abend: **Festcafé** von Fuhru.

Donnerstag Schlachtfest.

Die Kaiserl. kgl. priv. Schuhwaren-Fabrik **F. & E. Kompert, Münchengerätz,** ist auf der Welt-Ausstellung Paris 1889 mit der

Goldenen Medaille

ausgezeichnet worden.
Es wird die ehrende Anerkennung für uns ein weiterer Sporn sein, stets auf gutes, rationelles, feinem Geschmack entsprechendes Fabrikat Bedacht zu nehmen. Wir werden ferner bemüht bleiben, das uns in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen zu erhalten und zu verfestigen.

Alleinige Niederlage in Halle a. S.
R. Ranzenhofer, Poststr. 9.

Gebt durch Aufstellung zum **Stadtverordneten=Candidaten** theile ergebent mit, daß ich eine eventuell auf mich fallende Wahl überhäufte geschäftlicher Arbeiten wegen nicht annehmen kann.
Franz Weber, Klempnermeister.



Alleinige Verkaufsstelle

der auf allen Weltausstellungen mit den höchsten Preisen gekrönt

Corsets

bei **C. Tausch,** Wäsche-Fabrik, Kleinschmieden 9 Halle.

Dr. Lahmanns Reformhemden, Dr. Lahmanns Reformbeinkleider, Dr. Lahmanns Reformjacketen.

Prof. Dr. Jaegers woll. Normal-Hemden, Normal-Hosen, Normal-Sachen von **W. Benger Söhne,** sowie andere Tricotagen empfiehlt

C. Tausch, Wäsche-Fabrik.

Auction.

Am Mittwoch den 20. d. Mts.

Mittags 12 Uhr gelangen im **Gasthof zum Röderberg** in **Giechhofen** zwangsweise zur Versteigerung:
1 Sopha, 1 Kleiderkoffer, 1 Kommode, 1 Handwagen, Silber, Küchenselbe, fünf Säde, 1 Badewanne, Schieber u. a. E.
Der Verkauf findet voraussichtlich bestimmt statt.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Mittwoch den 20. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr gelangen im **Geißstr. 42** zwangsweise zur Versteigerung:
1 Glasge Polsterlad, Holzstufen, Bettstellenfüße, ein Stehpult, 1 Serviettenpresse, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Kommode, 1 Spiegel.
Petschick, Gerichtsvollz.

Auction.

Am Mittwoch den 20. ds. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich **Geißstr. 42:**
2 Kleiderschränke, 1 Büchereibrett mit Schuherei, ein Altenschrank, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, Spiegel, 2 Nachtschränken m. Marmorplatte, 1 Kleiderhalter, 1 Copierpresse mit Tisch, 1 Rauchfisch, 3 Gypsbüsten, 1 feinen Pelz, 18 Bände Meyers Convers.-Lexikon, 6 Bände Heine's Werke, 7 Bände Herders Werke (Prachtausgaben), 3 Gewehre, 2 alte Pistolen, 6 Säbel, ferner eine Droschke und versch. a. E. zwangsweise gegen Barzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geißstr. 42** hier zwangsweise: versch. Mobilien.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geißstr. 42** zwangsweise:
1 Kleiderschrank, 7 Paar Hosen, 7 Wäschebüsten von Hochhaar, 8 Kleiderbüsten, 4 Kartätschen, 1 Parthe Schenkerbüsten, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, ein Sopha, 1 Regulator, ein Küchenschrank, 1 Remontoiruhr, 4 Stühle u. u. a. G. meistbietend gegen Barzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr versteigere ich **Geißstr. 42** hier selbst zwangsweise:
1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Waschtisch, ein Büchereibrett, 6 Flaschenbin. Weine, 1 Stehpult, 2 Stuhlenscheitern, 12 Notensänder, 1 gold. Ring, 1 Kaiserbüste u. u. m.
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Mittwoch, den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich **Geißstr. 42** zwangsweise:
2 Kleiderschränke, 1 Vertikal, Silber, 1600 Stück Cigaretten, versch. Liqueure u. a. E.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Möbel,

2—3 Zimmer-Einrichtung, darunter Plüsch-Garnitur, aber gut erhalten, laßt sofort. Bitte Off. i. d. Exped. mit. A. S. 19 niedergel.

Stüden-Butter!

Wollerei **Raumfeld** wöchentlich 3 mal frisch, offerirt zu Marktpreisen, z. B. 3/4 Pfd.-Stück 65 Pfg., 10 Stück 6 Mt. 30 Pfg.
Niederlage für Halle August Peter, Königstr. 20a.
Eine ältere erfah. **Wärterin** übernimmt Krankenpflege u. Nachtmachen. Näheres Mittw. 7. II. Empfohlen durch die Herren Geh. Medizinalrath Professor Dr. Weber und Kreiswundarzt Dr. Strube.

Walhallatheater

Direction: **Sebald & Hubert. Neue Debits!**

Die 4 Schwefeln Franklin, Erbauungsministerin an den römischen Ringen und am steigenden Trapez.

Mr. Chris Harris, musikalischer Clown.

Die Feuer-Trappe, Erbauungsproduktion an der japan. Reiter und mythologische Marmorbilder.

Herren Krönig u. Schneider, Gelangs-Duetisten.

Mme. Nala Damajante, indische Schlangenbeschwörerin.

Herr Fredy Paulsen, Akrobat und Kräftjüngler.

Fräulein Käthe Horst, deutsch-schwedische Sängerin.

Herr Liedtke-Carlson, Tanz-Parodist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jröhl. Vereinszimmer mit gutem Instrument noch einige Tage der Woche frei.
Restaurant „alter Dessauer“, gr. Ulrichstraße 48.
Th. Labuske. Jeden Donnerstag Abend Zusammentritt gemüthlicher Utinger.

Preussisch. Beamtenverein.

Donnerstag den 21. Novbr. cr. Abends 8 Uhr in der Tulpe Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kaje-mann. Thema: Einiges über Sabel und Verfahrsmittel zur Reformationzeit.
Die Mitglieder werden zu zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
Der Vorstand, Taeglichsbeck.

Schlössergesellen gesucht

Blumenstraße 12.

Wohnung: 6 heizb. Stuben, 2. Gesch., ist zu verm. heu.

Mereburgerstraße 30.

Blücherstr. 11

herrschaffl. Etage sofort oder später zu verm. Näb. part.

II. Etage Königstraße 6 vis-a-vis der **Waisenhausapotheke** und getheilt **II. Etage Leipzigerstraße 71** beide per 1. April 1890 zu vermieten.

C. Rich. Ritter, Leipzigerstr. 71.

Leipzigerstr. 48 ist die III. Etage pr. 1. April 1890 zu vermieten.

Hochherrschaffliche Wohn-, I. Etage, 7—9 Zimmer, Badezimm. zc. Veranda, Garten, in der **Antonienstraße,** zum 1. April zu vermieten. Ansufragt ertheilt **Rud. Mosse, Brüderstr. 6, I.**

Asthma heilt ich, wie m. Erfolge beweisen, gründlich. Linderung auch bei hochgradiger Asthma. Vertrauensvolle Leidensbeschreibung an P. Weidmann, Dresden.

Zuferate für das „**Kaltes**“ **Zagelblatt** nimmt Herr Buchhändler **C. Papendick,** Rammischstraße 10, treuhandl. entgegen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns beim Dahinscheiden unseres theuren Verstorbenen entgegengebracht worden sind, sagen wir hiermit unsere innigsten Dank.

Die Familie Exner.

Für den Interatentheil verantwortlich **Curt Rietzschmann** in Halle.